

## Fürbitten

P: Die innere geistige Freude ist nicht machbar. Man kann sie nicht befehlen. Sie will erbeten sein. Da der Heilige Geist die Liebe Gottes unseren Herzen eingießt und die Liebe allein die Quelle der Freude ist, bitten wir jeden Tag und auch jetzt um die göttliche Gabe. A: Komm Heiliger Geist!

1 Komm und beginne das Werk der Neuen Schöpfung in den Herzen der Menschen. A: Komm Heiliger Geist!

2 Schaffe in ihnen eine starke Sehnsucht nach Frieden, nach Zusammenhalt und Gemeinschaft.

3 In den USA demonstrieren heute Hunderttausende für den Schutz des werdenden menschlichen Lebens.

4 Heute am Weltleprtag bitten wir für die erkrankten Menschen wirksame Hilfe.

5 Heute am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus bitten wir um Heilung der seelischen Wunden.

6 Unsere Firmlinge begannen gestern in einem ökumenischen Gottesdienst mit Vorbereitung auf die Firmung.

7 Heiliger Geist wecke in allen Christen die Freude am Wort Gottes, das in der Verkündigung der Kirche an uns ergeht.

8 Komm und verändere uns so, dass die Freude an Gott unsere Stärke ist.

P: "Komm, o du glückselig Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund. Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund."

## Rödlas Neunkirchen 27.1.2013

3.So.C2013 in Rödlas und NK Sonntagabendmesse  
Auf Gott und Jesus zu hören, bringt Freude  
Neh 8, 2-4a.5-6.8-10; 1 Kor 12, 12-14.27; Lk 1, 1-4; 4, 14-21

Eingangslied	640	1 + 2
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	820	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	714	1 + 2 v1-6,8,12
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	2
Evangelium-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	640	3
Sanktus	823	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	542	1
zur Kommunion		
Meditation n.d. Komm	VL	
Danklied	542	2
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen VSL	828	2, 4
zum Auszug		

## **Eröffnung**

Gott, der sein Volk durch sein Wort aufrichtet und tröstet, Jesus Christus Gottes Sohn, der uns durch sein Evangelium froh macht und der Heilige, durch den Gottes Liebe in unseren Herzen wohnt, sei mit euch!

Jedes Jahr am letzten Sonntag im Januar feiern katholische, evangelische und orthodoxe Christen in Deutschland die Heilige Schrift als gemeinsame Grundlage ihres Glaubens. "Der Tod ist nicht mehr sicher!" So heißt das diesjährige Leitwort

Mit diesem Ausruf des Ökumenischen Bibelsonntags, wird deutlich, dass erst vom Ende her, von Jesu Tod und Auferstehung, verständlich wird, was in den Evangelien und den ältesten Schriften des NT den frühen Paulusbriefen entfaltet wird. Mit der Auferstehung Jesu steht und fällt alles.

Jeden Sonntag feiern die Christen den Sieg unseres Herrn über den Tod, seine Auferstehung und Erhöhung beim Vater bis er wiederkommt.

Das heutige Evangelium, das wir in dem von Papst Benedikt ausgerufenen Jahr des Glaubens hören, lädt uns ein, eine persönliche Antwort auf folgende Frage zu geben: Wer ist Jesus Christus für mich? Ist er für mich der Gott-Mensch, der mich erlöst und zu Gott, zum ewigen Leben führt?

--**Stille**--

Wir bekennen uns zu Christus und bitten ihn um seine uns befreiende und reinigende Liebe.

## **Kyrie-Rufe**

Herr Jesus Christus, du bist gekommen, um den Armen die Frohe Botschaft zu verkünden und den Gefangenen Freiheit zu bringen. Kyrie eleison.

Du bist die Erfüllung der prophetischen Schriften. Christe eleison.

In dir erkennen wir die grenzenlose Liebe des Vaters. Kyrie eleison.

## **Gloria GL 820**

### **Tagesgebet**

Vom Tag (MB 210)

Allmächtiger, ewiger Gott, lenke unser Tun nach deinem Willen und gib, dass wir im Namen deines geliebten Sohnes reich werden an guten Werken. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

### **Präfation Sonntag III**

#### **EINLADUNG ZUM VATERUNSER**

Jesus Christus verkündet das Reich Gottes. Durch ihn treten wir darin ein. So beten wir, wie Jesus Christus es uns gelehrt hat: Vater unser im Himmel ...

#### **EINLADUNG ZUM FRIEDENSGBET**

In Jesus Christus sind wir ein Leib und er ist das Haupt. In ihm finden wir Frieden mit Gott und den Menschen. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus ...

### **Schlussegen Jahreskreis III**

## **Meditation nach der Kommunion**

Jesus, du selber offenbarst dich im Evangelium. Du sagst: „Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.“

Du hast uns den Heiligen Geist versprochen. Durch dich rufen wir zu ihm:

Komm Heiliger Geist und mache unser Herz wach für alles, was die Menschen zutiefst bekümmert und was ihnen wahre Glückseligkeit bedeutet.

Komm, Heiliger Geist und heile die Wunden der vor Schmerz stöhnenden Schöpfung.

Heile die Wunden, die Menschen sich selbst zugefügt haben, indem sie die Integrität ihrer Seele und ihres Leib missachteten und zerstörten.

Du kennst die erschreckenden Zahlen der im Mutterleib getöteten Kinder. Mache uns zu aktiven Schützern des Lebens.

Heiliger Geist, dir verdanken wir die Gegenwart des Herrn in den eucharistischen Gestalten von Brot und Wein.

Erfülle alle, die Messe feiern, mit dem Geist der Anbetung, damit ihre Herzen für die Gegenwart des Herrn geöffnet sind. Und die Freude am Herrn ihre und unsere Kraft im Alltag ist.